

Architektur-Ausstellung im Rathaus:

JULIUS A. W. A. D. I. C. H. T. E. N.

02.07.2014

Der Firmensitz als Visitenkarte

HUSUM Eine Fahrt durch Skandinavien macht es deutlich: Schon hinter der dänischen Grenze verwandeln sich industrielle und gewerbliche Zweckbauten in komplexe Konstruktionen, die ihre Umgebung nicht verschandeln, sondern sich zum Teil sogar ganz wunderbar anpassen. Manche dieser „Nutzbauten“ sind ästhetisch sogar so attraktiv, dass sich manch einer glatt vorstellen könnte, darin zu wohnen. Nun haben die Skandinavier von jeher ein spezielles Verhältnis zu Architektur und Design, aber inzwischen

ist die Botschaft – jedenfalls teilweise – auch südlich der dänischen Grenze angekommen.

Um „gutes Bauen in Industrie und Gewerbe“ geht es auch in einer Ausstellung, die der Bund Deutscher Architekten von morgen an im Rathaus zeigt. Dabei geht es um die Frage, ob Gewerbe- und Industriegebäude tatsächlich reine Zweckbauten sind, bei denen es vorrangig auf die Kosten ankommt und deren ästhetische Seite niemanden interessiert. Oder hat sich der Aspekt reiner Zweckmäßigkeit über die Jahre so sehr

im kollektiven Bewusstsein verankert, dass wir nur noch mit den Achseln zucken, wenn Gewerbegebiete genau so ausschauen?

Dass es auch anders geht, will der Bund Deutscher Architekten an Hand ausgewählter beispielhafter Gewerbebauten zeigen. Deren Bauherren haben sich laut Pressemitteilung dafür entschieden, Verantwortung für „unsere gebaute Umwelt zu übernehmen“. Sie investieren auf diesem Weg aber auch in die Kunden- und Mitarbeiter-Bindung und geben ganz nebenbei mit ihrem Firmen-

sitz auch noch so etwas wie ihre persönliche Visitenkarte ab, heißt es weiter.

Interessierte sind eingeladen, sich von den im Rathaus präsentierten Beispielen inspirieren zu lassen. Zur Ausstellung ist zudem ein kleiner Katalog erschienen, in dessen Vorwort der Unternehmer Hans Julius Ahlmann (ACO) eine Lanze für vorbildliche Gestaltung im gewerblichen Bereich bricht. Husum ist eine von fünf Städten, in denen die Ausstellung gezeigt wird. Zu sehen ist sie während der Öffnungszeiten des Rathauses. hn